17. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses

N i e d e r s c h r i f t

über die 17. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses
am Donnerstag, den 28.06.2018
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 16. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 15.03.2018
2. Schulungszentrum für politische Bildung in Woloka (Gebiet Czernowitz/Ukraine)
3. Bericht über die Partnerschaftsarbeit mit der Region der Bukowina
4. Kultureller Kernbetrieb des Bahnpark Augsburg - Sachstandsbericht
5. Förderung im Rahmen der Denkmalpflege - Vorschlagsliste
6. Schwäbisches Jugendsinfonieorchester
7. Förderung der Heimatpflege der Sudetendeutschen im Haushaltsjahr 2018
8. Förderung des Sports in Schwaben 2018
9. Förderung im Rahmen der Denkmalpflege
Bekanntgabe von Zuschüssen bis 2.000,- Euro
10. Bekanntgabe von Zuschüssen bis 2.000,- Euro
11. 30 Projekte zur Förderung der deutsch-französischen Beziehungen
12. Aufstellung aller eingegangenen Anträge auf Förderung im Bereich Kultur, Sport und Denkmalpflege
13. Aufstellung der durch die Verwaltung abgelehnten Anträge im Bereich Kultur, Sport und Denkmalpflege
14. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 09:30 - 11:45 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:

Jürgen Reichert

Stellvertretender Bezirkstagspräsident:

Alfons Weber

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Alexander Abt
Wolfgang Bähner
Fritz Effenberger
Alexander Hold
Ursula Lax
Herbert Pressl
Edgar Rölz
Peter Schiele

Protokollführung:

Martina Baumgartner

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Direktor der Bezirksverwaltung, Dr. Bruckmeir
Abteilungsleitung 3, Frau Leiß
Bezirkskämmerer Seitz
Bezirksheimatpfleger Dr. Fassl
Frau Dr. Haberkorn, Europabüro
Frau Knoefeldt-Trost, Pressereferentin Kultur
Herr Heinzl, Rechnungsprüfungsamt

Gäste:

Frau Prof. Dr. Meilhammer, Universität Augsburg
Frau Prof. Dr. Petriuk, Universität Czernowitz
Herr Hehl, Geschäftsführer Bahnpark Augsburg

Entschuldigt:

./.

Bezirkstagspräsident Reichert eröffnet um 9.30 Uhr die 17. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Auf folgende Ergänzungen zur Tagesordnung wird verwiesen:

- Tischvorlage Beschäftigung von Frau Ludmilla Krüger (zu TOP N 3)
- Tischvorlage Musikförderpreis des Bezirks Schwaben;
Zusammensetzung der Jury (zu TOP N 3)

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 16. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 15.03.2018

Der öffentliche Teil des Protokolls der 16. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 15.03.2018 wurde den Mitgliedern des Kultur- und Europaausschusses übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Der öffentliche Teil des Protokolls der 16. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 15.03.2018 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 2 Schulungszentrum für politische Bildung in Woloka (Gebiet Czernowitz/Ukraine)

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert begrüßt Frau Prof. Dr. Meilhammer, Universität Augsburg, und Frau Prof. Dr. Petriuk, Universität Czernowitz, und bittet um Vorstellung des Projektes.

Frau Prof. Dr. Meilhammer informiert über das Projekt, in Woloka bei Czernowitz ein Zentrum für Erwachsenenbildung zu errichten. Es sei als Ort der Demokratiebildung, der Begegnung und des gemeinsamen politischen Lernens zu verstehen. Anhand einer PowerPoint-Präsentation stellt sie gemeinsam mit Frau Prof. Dr. Petriuk die weiteren Partner und die Ziele des Zentrums für Erwachsenenbildung vor.

Bezirkstagspräsident Reichert dankt für die Ausführungen und hält nach ausführlicher Meinungsbildung folgende offene Punkte fest:

- die Zuständigkeiten müssen geklärt werden, um die Nachhaltigkeit des Projektes zu sichern. Insbesondere muss auch die Rolle und Beteiligung der Gebietsverwaltung Czernowitz geklärt werden
- mögliche Kooperationspartner in Schwaben (wie Bukowina-Institut, Schwabenakademie oder die Schule für Dorf- und Landentwicklung in Thierhaupten) sollten mit einbezogen werden
- die Finanzierung muss sichergestellt sein, dann erst kann über die Höhe eines einmaligen, investiven oder dauerhaften Zuschusses beraten werden.

Er fasst zusammen und schlägt folgendes vor:

Grundsätzlich wird das vorgestellte Projekt begrüßt. Die Kulturverwaltung wird beauftragt, sich mit den Entwicklungsschritten des Projektes und dem weiteren Vorgehen zu befassen. Frau Prof. Dr. Meilhammer soll insbesondere dem Bukowina-Institut das Projekt vorstellen mit dem Ziel einer möglichen Zusammenarbeit. Eine Aufnahme in die Liste der offiziellen schwäbischen Kooperationsprojekte des Europabüros mit der Region der Bukowina erscheint sinnvoll. Zur nächsten Sitzung des Kultur- und Europaausschusses soll über die Erkenntnisse berichtet werden.

Die Mitglieder nehmen hiervon zustimmend Kenntnis.

TOP 3 Bericht über die Partnerschaftsarbeit mit der Region der Bukowina

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Dr. Haberkorn gibt anhand einer PowerPoint-Präsentation einen Überblick über die Partnerschaftsarbeit mit der Region der Bukowina im letzten halben Jahr. Hervorzuheben sei der Fachaustausch zwischen dem Fritz-Felsenstein-Haus in Königsbrunn und das Zentrum Osoblyva Dityna in Czernowitz, der zu 100% aus Mitteln des Bundesentwicklungsministeriums (Engagement Global) gefördert wird.

Bezirkstagspräsident Reichert erklärt, dass sich die Veränderung der Strukturen und das internationale Engagement bereits auszeichnen. Er dankt für den ausführlichen Bericht und die erfolgreiche Arbeit.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 4 Kultureller Kernbetrieb des Bahnpark Augsburg - Sachstandsbericht

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert begrüßt den Geschäftsführer der Bahnpark Augsburg gGmbH, Herrn Hehl, und bittet um den Sachstandsbericht.

Herr Hehl trägt anhand einer PowerPoint-Präsentation die aktuelle Situation umfassend vor. Er erläutert die Ziele, den bisherigen baurechtlichen Status, die Geschichten einzelner Lokomotiven und insbesondere des kulturellen Kernbereiches. Des Weiteren gibt er einen Ausblick auf die geplante Projektentwicklung des Gesamtgeländes, insbesondere über das Übernachtungsgebäude, die Dampflokhalle und die Gleisanlage.

Bezirkstagspräsident Reichert dankt für die Ausführungen und wünscht viel Erfolg bei den Umsetzungen der dargestellten Perspektiven.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 5 Förderung im Rahmen der Denkmalpflege - Vorschlagsliste

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss**:
Den Vorschlagslisten wird - wie vorgelegt - zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 6 Schwäbisches Jugendsinfonieorchester

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Leiß trägt den Sachverhalt und die Stellungnahme der Kulturabteilung ausführlich vor. In den letzten Jahren seien Kostensteigerungen entstanden, die bislang durch die Defizitabdeckung des Fördervereins abgefangen werden konnten. Mit der Entscheidung zur Übernahme der Trägerschaft des Orchesters durch den Bezirk Schwaben müssten folgerichtig alle damit verbundenen Kosten (Personal- wie Sachkosten) im Rahmen einer sorgsam und wirtschaftlichen Haushaltsführung auch vom Bezirk Schwaben übernommen werden. Eine dauerhafte Defizitabdeckung durch den Förderverein sei nicht leistbar, vielmehr solle dieser die Finanzierung von Sonderkosten bzw. -projekte übernehmen. Die neue Dirigentin, Frau Nordmeyer, lässt Ihre Grüße ausrichten. Sie werde sich und ihre 1. Arbeitsphase mit dem Orchester bei der nächsten Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vorstellen.

Bezirkstagsvizepräsident Weber unterstreicht als Vorsitzender des Fördervereins sjsso, dass Einsparungen nicht möglich seien. Die allgemeinen Teuerungen werden auch künftig das Defizit verstärken. Der Förderverein verfüge nur über begrenzte finanzielle Mittel und es könne nicht davon ausgegangen werden, dass er stetig hohe Summen abfängt. Er begrüßt die Einstellung entsprechender Mittel im Haushalt des Bezirks Schwaben, um den Förderverein zu entlasten.

Nach ausführlicher Diskussion fasst Bezirkstagspräsident Reichert zusammen, dass das sjsso ein großes Aushängeschild für den Bezirk Schwaben sei. Es sei ein wichtiger Bestandteil seiner kulturellen Arbeit. Diese Arbeit werde nun aufgrund personeller Änderungen mehrheitlich verankert. Die finanzielle Förderung der Sachkosten müsse im Bezirkshaushalt angepasst werden.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Die erforderlichen Sachkosten für das sjsso werden ab 01.01.2019 im erforderlichen Maße im Bezirkshaushalt (Einzelplan 3, UA 3322) eingestellt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 7 Förderung der Heimatpflege der Sudetendeutschen im Haushaltsjahr 2018

(Bezirkstagsvizepräsident Weber übernimmt den Vorsitz.)

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Seitz trägt den Sachverhalt vor.

Bezirksrat Effenberger spricht sich gegen eine Bezuschussung aus. Die Integration der Sudetendeutschen sei geglückt und bedarf keiner Sonderbehandlung mehr.

Bezirksheimatpfleger Dr. Fassel erwidert, dass die Bezuschussung für die Personal- und Sachkosten der Sudetendeutschen Heimatpflege sei. Es gehe nicht mehr um die Heimatver-

triebenen in zweiter oder dritter Generation, sondern um die Zusammenarbeit mit der Kulturarbeit in Tschechien.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses genehmigen die Auszahlung in Höhe von 7.774,03 Euro für die Heimatpflege der Sudetendeutschen im Haushaltsjahr 2018.

- Abstimmungsergebnis: 7 : 1

(Gegenstimme: Bezirksrat Effenberger, Bezirksrat Schiele ist bei der Abstimmung nicht anwesend.)

TOP 8 Förderung des Sports in Schwaben 2018

(Bezirkstagspräsident Reichert übernimmt den Vorsitz wieder.)

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirksrat Böhner bittet, künftig die Formulierung „Körperbehinderte“ in „Menschen mit Behinderung“ abzuändern.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Der Bezirk Schwaben gewährt aus dem Verwaltungshaushalt dem Bayer. Landes-Sportverband e. V. - Bezirk Schwaben - einen Zuschuss in Höhe von 65.000,-- Euro, dem Bayer. Sportschützenbund e. V. - Bezirk Schwaben - einen Zuschuss in Höhe von 4.100,-- Euro zur Durchführung ihrer bezirkszentralen Aufgaben.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0

(Bezirksrat Schiele ist bei der Abstimmung nicht anwesend.)

TOP 9 Förderung im Rahmen der Denkmalpflege Bekanntgabe von Zuschüssen bis 2.000,- Euro

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 10 Bekanntgabe von Zuschüssen bis 2.000,- Euro

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 11 30 Projekte zur Förderung der deutsch-französischen Beziehungen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 12 Aufstellung aller eingegangenen Anträge auf Förderung im Bereich Kultur, Sport und Denkmalpflege

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 13 Aufstellung der durch die Verwaltung abgelehnten Anträge im Bereich Kultur, Sport und Denkmalpflege

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 14 Bekanntgaben und Verschiedenes

„Vier Regionen für Europa“/30jähriges Partnerschaftsjubiläum Schwaben-Mayenne

Frau Leiß teilt mit, dass die Jugendbegegnung „Vier Regionen für Europa“ vom 05. bis 10.08.2018 in Nördlingen stattfindet. Das 30jährige Partnerschaftsjubiläum Schwaben-Mayenne wird am 09.08.2018 im Rahmen dieser Veranstaltung begangen. Die schriftlichen Einladungen werden vom Europabüro versandt und folgen in Kürze. Sie erklärt auf Nachfrage, dass selbstverständlich auch die Gemeinden eingeladen werden, die sich am Wettbewerb „30 Jahre, 30 Kommunen, 30 Projekte“ beteiligt haben.

Umgestaltung des ehemaligen Ochsenstalls im Schwäbischen Volkskundemuseum Oberschönenfeld

Frau Leiß berichtet, dass sich die befürchteten Ausschreibungsrisiken laut Herrn Thöner (Gestaltungsbüro Thöner von Wolfersdorff GbR) nicht bewahrheitet hätten. Der Eröffnungstermin bleibt terminiert auf 27.07.2018. Der Bayer. Kulturfond fördert die Maßnahme mit 138.000,- Euro. Es seien Kostenmehrungen insbesondere bei den Baumaßnahmen entstanden, z.B. musste der gesamte Holzboden ausgetauscht werden. Diese Kostenmehrungen seien aber bereits einkalkuliert worden, damit wirken sie sich haushalterisch nicht aus.

Depots für die Bezirksmuseen

Frau Leiß informiert, dass mit einer Machbarkeitsstudie bereits begonnen wurde. Bis nach der Sommerpause werde eine grobe Kostenschätzung vorliegen, so dass Haushaltsmittel eingestellt werden können.

Heizungsanlage/Energy-Contracting-Vertrag im Schwäbischen Volkskundemuseum Oberschönenfeld

Frau Leiß berichtet, dass eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben wurde, die sowohl die Prüfung alternativer Heizarten als auch eine Wirtschaftlichkeitsberechnung beinhalte. Die

Ergebnisse werden für Oktober 2018 erwartet. Die Einbeziehung der Klosteranlage sei unwahrscheinlich, aufgrund der unterschiedlichen Bedürfnisse.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 11:45 Uhr den öffentlichen Teil der 17. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses.

Augsburg, den 28.06.2018

gez.
Jürgen Reichert
Bezirkstagspräsident

gez.
Martina Baumgartner
Verwaltungsangestellte